

ADB-Artikel

Spangenberg: *Georg August S.*, Rechtslehrer, geb. zu Göttingen am 4. December 1738, † daselbst am 4. März 1806. S., der Vater des bereits erwähnten Ernst Peter Johann, machte in Göttingen seine philosophischen und juristischen Studien; begleitete sodann als Hofmeister mit dem Titel eines gräflich Stolberg'schen Rathes von 1761—1766 zwei junge Grafen Stolberg-Stolberg auf Reisen und fremde Hochschulen, wurde 1771 in Göttingen außerordentlicher, 1784 ordentlicher Professor der Rechte, las als solcher Institutionen, Pandecten und römisches Staats- und Privatrecht, und starb daselbst nach 35jähriger Lehrthätigkeit in einem Alter von 67 Jahren 4 Monaten. Er hinterließ einige nun außer Gebrauch gekommene Schriften, so über „Morgengabe“ (Göttingen 1767 4°) „Commentatio de muliere ob testimonium solemnitatem testimonii ferendi“ (1770 4°). „Codicis repetitae praelectionis I. etc.“ (Göttingen 1776 4°). Außerdem besorgte er nach dem Tode des Geh. Justizrathes Georg Christ. Gebauer die Herausgabe des von diesem bearbeiteten „Corpus juris civilis etc.“ (Göttingen 1776 4°), welches Werk in der Allgem. Deutschen Bibliothek (S. 278—92) eingehend besprochen ist.

Literatur

Weidlich, Biograph. Nachr. 2. Theil, S. 371—74. —

Pütter, Gelehrten-Gesch. v. Göttingen, Th. II, S. 134 § 105. Th. III, S. 70 § 32.

Autor

Eisenhart.

Empfohlene Zitierweise

, „Spangenberg, Georg August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
